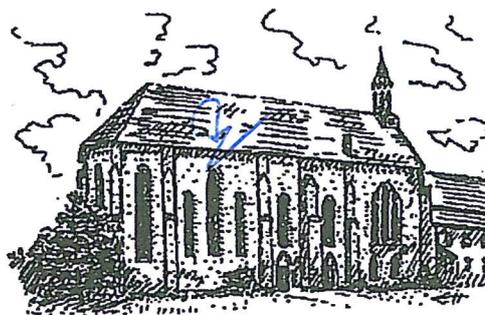


Anlage 3

Ev.-luth. Kirchengemeinde Mariensee

Ev.-luth. Kirchengemeinde Mariensee, Höltystr. 7 – 31535 Neustadt



Ortsrat der Ortschaft Mariensee

z.Hd. Herrn Ortsbürgermeister
Heiner Zieseniß

zur Weiterleitung
an den Rat der Stadt Neustadt

Der Kirchenvorstand
Höltystr. 7
31535 Neustadt
Telefon: 05034-393
Fax: 05034-8501
Mail: KG.Mariensee@evlka.de

Mariensee, 10. August 2017

Antrag Krippenanbau Kita Mariensee

Sehr geehrter Herr Zieseniß, sehr geehrte Mitglieder im Ortsrat Mariensee,

auf Grund der Anmeldesituation zum Kita-Jahr 2017/18 mussten wir 22 Familien eine Absage für ihre Anmeldung in der Kita Mariensee erteilen.

Daraufhin haben wir am 10.März 2017 den beigefügten Antrag an die Stadt Neustadt gestellt. Darin beantragt die Kirchengemeinde den Anbau einer Krippe für 15 Kinder an das Gebäude der evangelischen Kindertagesstätte Mariensee.

Zur Zeit bietet die Kita Mariensee zwei altersübergreifende Gruppen mit je 25 Plätzen im Kitagebäude sowie eine Hortgruppe mit 20 Plätzen im Obergeschoss des Gemeindehauses an.

Mit dem Krippenanbau möchten wir das Angebot auf folgenden Bestand erweitern:

- eine Krippengruppe für Kinder unter 3 Jahren mit 15 Plätzen
- eine altersübergreifende Gruppe mit 25 Plätzen, davon 5 Krippenplätze
- eine Kindergartengruppe für Kinder im Alter von 3-6 Jahren mit 25 Plätzen

Die Hortgruppe im Gemeindehaus mit 20 Plätzen bleibt bestehen.

Mit der Erweiterung von 2 auf 3 Gruppen ergibt sich die Notwendigkeit eines zusätzlichen Bewegungsraumes.

Sowohl unter dem Aspekt des Personaleinsatzes als auch auf Grund der pädagogischen Konzeption (offene Arbeit) ergibt sich die Notwendigkeit der Erweiterung als Anbau an das bestehende Kitagebäude.

Sparkasse Hannover
(BLZ 250 501 80)
Konto-Nr. 2000 750 758
IBAN DE30250501802000750758
BIC SPKHDE2HXXX

Stadtsparkasse Wunstorf
(BLZ 251 524 90)
Konto-Nr. 109 207
IBAN DE26251524900000109207
BIC NOLADE21WST

Ev. Kreditgenossenschaft eG
(BLZ 520 604 10)
Konto-Nr. 6157
IBAN DE57520604100000006157
BIC GENODEF1EK1

Sparkasse Schaumburg
(BLZ 255 514 80)
Konto-Nr. 510 346 166
IBAN DE18255514800510346166
BIC NOLADE21SHG

Die Kirchengemeinde hatte diesen Erweiterungsbau bereits im Zuge der Sanierung und Erweiterung der Einrichtung 2013/14 beantragt.

Eine Skizze mit der geplanten Erweiterung sowie eine aktuelle Kostenschätzung fügen wir bei.

Ergänzend einige Anmerkungen zur Situation der Hortgruppe: im laufenden Kita-/Schuljahr 2017/18 konnte die Nachfrage nach Hortplätzen gedeckt werden. Zum nächsten Kita-/Schuljahr werden mehr Plätze benötigt. Kirchengemeinde und Grundschule Mariensee schlagen dafür folgende Lösung vor:

In Ergänzung zu den 20 Hortplätzen im Gemeindehaus (Betreuung bis 17 Uhr und Ferienbetreuung) bietet die Grundschule ein erweitertes Betreuungsangebot an. Dieses Angebot beinhaltet eine Betreuung bis 15 Uhr inklusive Mittagessen. Dieses Angebot könnte von den beiden pädagogischen Mitarbeiterinnen in der Grundschule geleistet werden. Dies wäre eine für alle praktikable Lösung für das Kita-/Schuljahr 2018/19. Von da aus könnten nächste Schritte zum Betreuungsangebot für das Kita-/Schuljahr 2019/20 gegangen werden.

Es ist wie in der Entwicklung der Kita-Landschaft in den vergangenen Jahren, die unter Prüfung der jeweiligen Bedarfe und Möglichkeiten von Jahr zu Jahr vorangebracht wurde: der Weg entsteht beim Gehen.

Mit freundlichen Grüßen,



(Christina Norzel-Weiß, Vorsitzende des Kirchenvorstandes)

3 Anlagen: Antrag an die Stadt Neustadt vom 10.3.2107
Entwurf Erweiterung Kita
Kostenschätzung

Sparkasse Hannover
(BLZ 250 501 80)
Konto-Nr. 2000 750 758
IBAN DE30250501802000750758
BIC SPKHDE2HXXX

Stadtsparkasse Wunstorf
(BLZ 251 524 90)
Konto-Nr. 109 207
IBAN DE26251524900000109207
BIC NOLADE21WST

Ev. Kreditgenossenschaft eG
(BLZ 520 604 10)
Konto-Nr. 6157
IBAN DE57520604100000006157
BIC GENODEF1EK1

Sparkasse Schaumburg
(BLZ 255 514 80)
Konto-Nr. 510 346 166
IBAN DE18255514800510346166
BIC NOLADE21SHG



Stellungnahme

zu Pkt. 4 der Tagesordnung der Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Mariensee vom 28.09.2017

Die SPD-Fraktion sieht die Notwendigkeit einer Erweiterung des Betreuungsangebots im Kita-Bereich in Mariensee und befürwortet grundsätzlich den Ausbau des vorhandenen Gebäudes gemäß Antrag der Kirchengemeinde Mariensee.

Einige Positionen der angehängten Kostenschätzung sind uns allerdings unklar und sollten näher erläutert werden:

Krippenanbau Pos. 10.01: Einrichtung Personal WC

Ein Personal WC ist bereits vorhanden und lt. Bauskizze auch nicht neu geplant.

Krippenanbau Pos. 14.04 Einrichtung Mitarbeiterraum

Ein Mitarbeiterraum ist ebenfalls bereits vorhanden.

Bewegungsraum Pos. 10.01 Einrichtung mit Tischen, Stühlen, Spielgeräten....

Dieselbe Pos. taucht beim Krippenanbau noch mal auf, wo sie auch hingehört.

Bewegungsraum Pos. 11.04 Spielgeräte außen

Außenspielgeräte gehören u. E. nicht zur Baumaßnahme.

Eine weitere Frage stellt sich zum Außengelände:

Lt. Verordnung über Mindestanforderungen an Kindertagesstätten (1. DVO-KiTaG) muss je Kind eine Fläche von 12 m² verfügbar sein.

Ist die verbleibende Fläche nach dem Ausbau danach noch groß genug für 60 Kinder (720 m²) + ggfs. 20 Hortkinder (dann 960 m²)? Gibt es Erweiterungsmöglichkeiten?

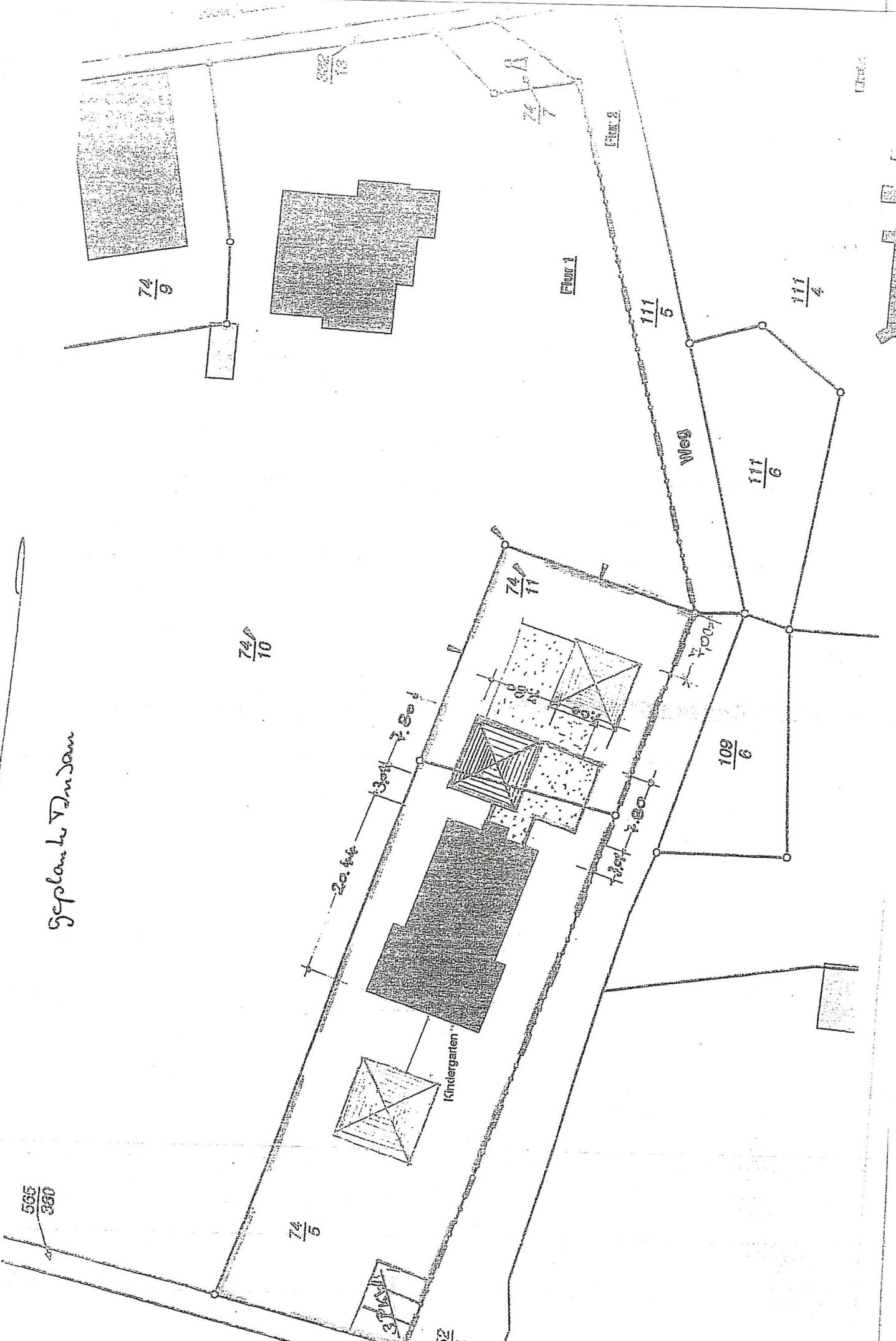
Gerd Niklaus

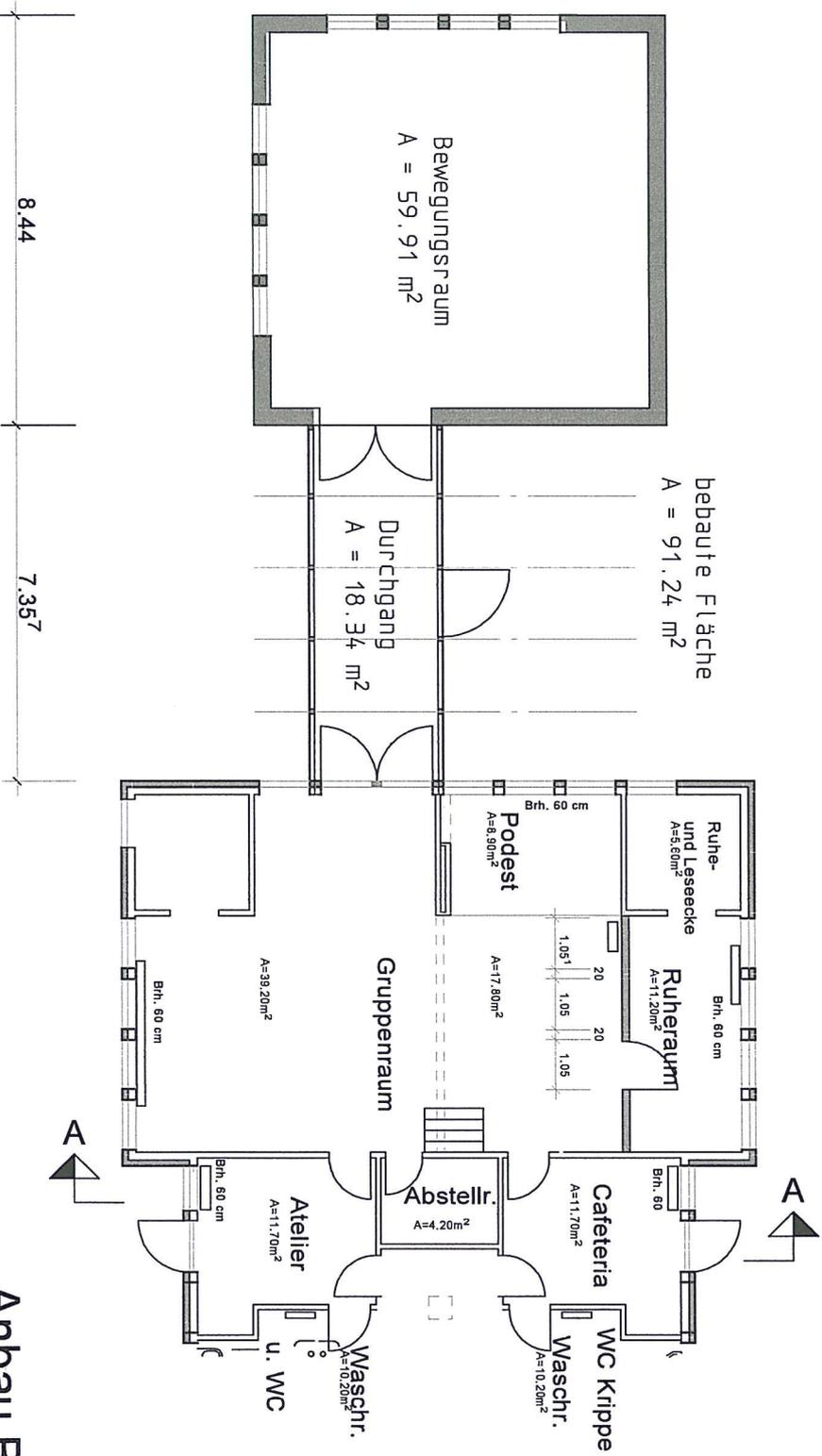
Fraktionssprecher

Mariensee, den 27.09.2017

KINDER TAGESSTÜTZE NÄHESEE

Geplanter Standort





Anbau Bewegungsraum

Kindergarten Mariensee

03.03.2017